

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 09.12.2024 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeisterin	Maren Fürst
1. stv. Bürgermeister	Reimer Hasche
2. stv. Bürgermeister	Thomas Frieß
Gemeindevertreter	Kai Bartsch-Kraus
Gemeindevertreter	Horst Jähnichen
Gemeindevertreterin	Merret Lewald
Gemeindevertreterin	Silke Nissen
Gemeindevertreter	Kay Spangenberg
Gemeindevertreterin	Manuela Vogel

Außerdem sind anwesend:

Horst Nöhring, Ehrenbürgermeister
Holger Treichel, Wehrführer FF Drage
Levke Jessen, Protokollführerin, Amt Nordsee-Treene
Sowie 16 Zuhörer*innen

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung am 23.09.2024
4. Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Umbesetzung der Ausschüsse
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Einwohnerfragestunde
10. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung Erhebung einer Hundesteuer für die Gemeinde Drage
11. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage
12. Beratung und Beschlussfassung über eine grundsätzliche Entscheidung für die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes (Antrag der SSW-Fraktion)
13. Bericht aus der AG öffentlicher Wohnungsbau Tomsgang
14. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt einschließlich des Stellenplanes 2025
15. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Böschungssicherung für den Löschteich

7. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 09.12.2024

16. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Bürgersteiges an der Bahnhofstrasse
17. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung des DGH
- nicht öffentlich**
18. Grundstücksangelegenheiten
- öffentlich**
19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin Maren Fürst begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich zur 7. Sitzung der Gemeindevertretung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) Drage ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es wird **einstimmig** beschlossen, den TOP 18 'Grundstücksangelegenheiten' unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. **Einstimmig** wird ebenso beschlossen, eine Angelegenheit zum Deichweg zu ergänzen und unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung am 23.09.2024

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird **einstimmig** festgestellt.

4. Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin

Gemäß §21 Gemeindeordnung verpflichtet Bürgermeisterin Maren Fürst die neue Gemeindevertreterin Manuela Vogel. Sie blickt einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit entgegen.

5. Beratung und Beschlussfassung über eine Umbesetzung der Ausschüsse

Durch den Rücktritt von Gemeindevertreter René Vockamm gilt es einen Beschluss über eine Umbesetzung der Ausschüsse zu fassen. Die Bürgermeisterin schlägt vor, dass die neue Gemeindevertreterin Manuela Vogel dem Finanzausschuss, sowie dem Bau- und Wegeausschuss beitrifft. Diesem Vorschlag stimmt Manuela Vogel zu. Die Umbesetzung der Ausschüsse wird von der Gemeindevertretung **einstimmig** beschlossen.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Fürst weist auf zurückliegende Geburtstage hin und erläutert ausführlich von den wahrgenommenen Terminen im Zeitraum vom 23.09. – 09.12.2024, welche nachfolgend stichpunktartig aufgeführt werden:

1) Geburtstage

- 25.09.2024: 85. Geburtstag Helma Treichel
- 29.09.2023: Geburtstag Käthe Christiansen

2) Termine

- 25.09.2024: Breitband Versammlung
- 26.09.2024: Baugespräch / Breitband-Zweckverband
- 26.09.2024: Versammlung Mitteleider / Pächter
- 27.09.2024: Gespräch neue Haustür DGH / Nöhring
- 28.09.2024: Ausflug DRAG-SÜD-SEE-TEAM (Föhr)
- 06.10.2024: Ausflug Gut Bashorst
- 07.10.2024: Kulturausschusssitzung
- 08.10.2024: Versammlung Tourismus / Friedrichstadt
- 10.10.2024: Baugespräch / Breitband-Zweckverband
- 10.10.2024: Versammlung Schulverband
- 12.10.2024: Aal essen Feuerwehr
- 15.10.2024: Treffen Arbeitskreis Wohnungsbau / Thomsgang
- 19.10.2024: Jugendfeuerwehr Herbstabschlussübung
- 19.10.2024: Treffen Baumschnitt (Baugebiet/Wald)
- 23.10.2024: Kulturausschuss / Thermomixabend
- 02.11.2024: Bau- und Wegeausschuss
- 04.11.2024: Gespräch Wehrführung mit Holger und Mario
- 05.11.2024: Feuerwehrausschuss (Amt) in Seeth
- 07.11.2024: Treffen Breitband-Zweckverband
- 07.11.2024: Treffen Schulneubau / Umbau
- 11.11.2024: Gespräch mit den Feuerwehrkameraden / Wehrführer
- 12.11.2024: Finanzausschuss / Amt
- 15.11.2024: Laterne Laufen
- 16.11.2024: Filmabend
- 17.11.2024: Volkstrauertag
- 25.11.2024: Terminabsprache
- 26.11.2024: Bau- und Wegeausschuss
- 28.11.2024: Amtsausschuss
- 29.11.2024: Tannenbaum aufstellen
- 30.11.2024: Grünkohlessen Angelverein
- 01.12.2024: Finanzausschuss
- 02.12.2024: Treffen Gemeindevertretung
- 05.12.2024: Singen mit dem MGV beim Tannenbaum
- 08.12.2024: Weihnachtsfeier DRK
- 09.12.2024: GV Sitzung

Ergänzend gibt Bürgermeisterin Fürst eine Information vom Amt Nordsee-Treene weiter. Zukünftig müssen geplante Straßenumzüge von Vereinen 6 Wochen – 3 Monate vor Beginn angemeldet werden, dies sind neue rechtliche Auflagen.

Aus der Gemeindevertretung kommt eine Frage zur Parkplatznutzung bei Veranstaltungen des Dahrenhofes auf. Die Bürgermeisterin bestätigt, dass selbstverständlich die neuen Parkplätze am Dorfgemeinschaftshaus mitgenutzt werden dürfen.

Eine Anmerkung aus der Zuhörerschaft betrifft das jüngst stattgefundene Tannenbaumsingen. Ein Bürger bedankt sich für die tolle Veranstaltung und gibt den Hinweis, dass eine früher angesetzte Uhrzeit für das nächste Mal eine gute Sache wäre, damit auch die jüngeren Kinder mit dabei sein können. Die Bürgermeisterin erläutert, dass der lebendige Adventskalender von jedem Verein selbst organisiert wird und die Gemeinde somit keinen Einfluss auf den Ablauf und die zeitliche Planung hat.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 24.03.2025 statt.

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Bau-, Wege- und Umweltausschuss:

Horst Jähnichen berichtet über nachfolgende Angelegenheiten:

- Es wurden diverse Straßen abgefahren, in denen Sanierungsbedarf besteht
 - Herrnweg: Beidseitig Splittarbeiten bis zur Einfahrt Teebuschkoppel
 - Deljekoog: Größere Risse beim Biotop und in Richtung Dorf
 - Deichweg 3: Eventuelle Arbeiten zum Ausfräsen
 - Sandweg: Arbeiten zum Ausfräsen
- Der Fußweg in der Westerstraße soll saniert werden. Diese Maßnahme muss separat mit einer Ausschreibung über das Amt erfolgen.
- Alle Arbeiten vom letzten Jahr wurden erledigt.
- Baustelle vom Wasserverband: Es wurden noch Schilder vergessen, dies wird nachgeholt.
- Neue Hydranten sind noch nicht angeschlossen (Sandweg und Holm).
- Am 10.12.2024 kommt die Firma Rohwer, um die Bäume zu pflanzen (Holm und Heidkoppel (Baugebiet) .

Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss:

Thomas Frieß berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Jahreshauptversammlung: Der Kochbuchverkauf wurde gut angenommen. Die Tanzgruppen berichten über Nachwuchssorgen.
- Heimatfest: Der Termin für die Ausrichtung durch die Gemeinde Stapel steht noch aus. Durch die Fusion kämen zwei Möglichkeiten in Frage. Dementsprechend könnte das Heimatfest in Drage auch schon früher stattfinden.
- Wasserverbandsveranstaltung: Das neue Wasserwerk soll 2025 in Betrieb gehen. Der Wasserpreis wird voraussichtlich auf 1,35 € erhöht werden. Die Gemeinde hat im Vergleich zum Vorjahr Wasser eingespart, was positiv ist, denn die einzelnen Haushalte sind umsichtiger mit dem Rohstoff Wasser umgegangen. Der Negativaspekt liegt dann eher beim Wasserverband, der gleichbleibende Kosten hat. Ein Augenmerk muss weiterhin auf die Firma Northvolt gelegt werden.
- Es haben diverse Veranstaltungen stattgefunden.
- Es wird 2025 wieder einen 'Tanz in den Mai' geben, unter Obhut des Männergesangvereines.
- Die Bürgermeisterin ergänzt an dieser Stelle, dass der Thermomixabend sehr gelungen ist und im Sommer eine Wiederholung angeboten werden soll, vielleicht mit Grillsachen.

Umwelt-, Natur und Gemeinwohl:

Merret Lewald gibt bekannt, dass es seit September nichts Neues zu berichten gibt.

Finanzausschuss:

Kein Bericht

Bericht des Deligierten:

Bürgermeisterin Fürst verliest den Bericht des abwesenden Deligierten Steve Gröne:

- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald:
 - In 2024 wurden die Jugendwaldspiele für die Grundschul Kinder der Schulen Tönning, Garding, Vollerwiek (im Katinger Watt); der Schulen Friedrichstadt, Schwabstedt, Ostenfeld (im Lehmsieker Forst) und für die Schulen Mildstedt, Rantrum, Horstedt (in den Mildstedter Tannen) durchgeführt.
 - Mit den Jugendwaldspielen in Süderlügum und Böklund/Eggebek kamen so ca. 500 Kinder in den Genuss dieses beispielhaften und beliebten Projekts.
 - Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald sucht nach wie vor dringend Nachfolger'in-nen für die Ehrenämter des Vorsitzes und der Geschäftsführung.
- Klimabündnis Nordfriesland:

- Das Klimabündnis hat neben einigen eigenen Veranstaltungen in diesem Jahr schwerpunktmäßig für die Beratungsseminare der Verbraucherzentralen und die Beratungstermine mit Energieberatern geworben.
- Förderverein Landschaft Stapelholm:
 - Der Bericht über die Jahreshauptversammlung am 12. November im Holsteinischen Haus war im Stapelholm-Kurier und in der WOCHE umfassend dargestellt, spare ich mir hier.
- Zusätzlich zu den langjährigen Projekten Webstube, Museum, Tauschring, Naturschutz, Baukultur und Sternenkicker hat sich in Nachfolge zur Kultur im Ohlsenhaus das Projekt „**Stapelweise Kultur**“ in den Förderverein eingebracht. Das Projekt organisiert Lesungen und Literaturdiskussionen.
- Die **Projektgruppe „Baukultur“** arbeitet zur Zeit daran, landschaftstypische und ortsbildprägende Gebäude in den Stapelholmer Dörfern zu erfassen und ähnlich wie in Seeth (Seht mal nach Seeth) in einem Flyer und entsprechendem Rundgang erlebbar zu machen.
- Die **Projektgruppe „Museum“** würde für ihren umfangreichen Fundus und die Ausstellungen im Stapelholmhus in Barga gern weitere interessierte Stapelholmer'innen oder interessierte Neubürger'innen gewinnen.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es wurden keine Anfragen aus der Gemeindevertretung hervorgebracht.

9. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnern hervorgebracht.

Ein Einwohner ergreift das Wort und berichtet von der Weihnachtsfeier des DRK. Dort hat der Männergesangsverein gesungen mit einer 20 Mann Truppe. Die Gemeinde Drage darf mächtig stolz darauf sein, dass der Männergesangsverein einer der wenigen verbliebenen in ganz Stapelholm ist und dass sich die Vereine allgemein sehr gut in das Gemeindeleben einbinden und entsprechend unterstützt werden.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung Erhebung einer Hundesteuer für die Gemeinde Drage

I. Sachverhalt

Die Gemeinde Drage hatte in der Gemeindevertreterversammlung vom 05.12.2022 eine Hundesteuerersatzung mit Wirkung zum 01.01.2023 erlassen.

Nach einer Prüfung wurde festgestellt, dass die Satzung und die Bekanntmachung nicht im unterschriebenen Original in der Amtsverwaltung vor zu finden sind. Deshalb wird empfohlen nochmals eine Satzung zu erlassen.

Inhaltlich wurden keinerlei Änderungen vorgenommen, lediglich rechtliche Aspekte wurden auf den neusten Stand korrigiert.

II. Empfehlung / Beschlussfassung

Die Gemeindevertretung Drage beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer für die Gemeinde Drage in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	9	9	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage

Gemeindevertreterin Silke Nissen erläutert den Sachverhalt und die Beschlussempfehlung:

I. Sachverhalt

Mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum 01.01.2024 wird die Aufteilung des Eigenkapitals in der Bilanz neu geregelt. Während die Allgemeine Rücklage bestehen bleibt, wird die bisherige Ergebnismrücklage durch die Ausgleichsrücklage ersetzt.

Mit der Einführung der Ausgleichsrücklage wird den Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, Fehlbeträge in den Haushaltsplänen durch die Planung einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage auszugleichen und damit einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Dies war in der Vergangenheit nicht möglich; in der Vergangenheit erfolgte der Ausgleich erst im Folgejahr durch eine Verrechnung mit der Ergebnismrücklage.

Durch die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltsplans entfällt die Genehmigungspflicht des Haushalts bei evtl. Darlehen, zudem braucht keine Haushaltskonsolidierung betrieben werden; die Gemeinde ist freier in ihren finanziellen Planungen.

Gem. § 60 GemHVO gelten bei der Einführung der Ausgleichsrücklage hinsichtlich der Höhe folgende Vorgaben:

- Die Allgemeine Rücklage soll mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen
- Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 % der Allgemeinen Rücklage beträgt.
- Sollte die Allgemeine Rücklage nicht mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen, reicht bis einschließlich 2025 eine Höhe von 15 % der Bilanzsumme aus.

Die Aufteilung auf Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage ist von der Gemeindevertretung zu beschließen.

II. Beschlussempfehlung

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage und der Ergebnismrücklage 2023 wird entnommen und gem. § 60 Abs. 3 GemHVO mit Wirkung zum 01.01.2024 wie folgt neu aufgeteilt

- | | |
|------------------------|--------------|
| 1. Allgemeine Rücklage | 511.012,20 € |
| 2. Ausgleichsrücklage | 766.232,08 € |

Behandlung Jahresergebnis 2023

Bedingt durch die Einführung der Ausgleichsrücklage muss die Behandlung des Jahresergebnisses neu beschlossen werden, da der bisherige Beschluss noch die Ergebnismrücklage berücksichtigt hat.

Die Bürgermeisterin führt die Beschlussfassung durch:

III. Beschlussfassung

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresüberschuss 2023 von 199.277, 18 € wie folgt zu verbuchen: Zuführung Allgemeine Rücklage 41.252,03 € und Zuführung Ausgleichsrücklage 158.025,15 €. Die Allgemeine Rücklage erhöht sich somit auf den Mindestbetrag von 552.264,23 €, die Ausgleichsrücklage erhöht sich auf 924.257,23 €.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	9	9	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Beratung und Beschlussfassung über eine grundsätzliche Entscheidung für die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes (Antrag der SSW-Fraktion)

Gemeindevertreterin Merret Lewald erläutert den Sachverhalt anhand vorliegender Sitzungsvorlage. Es folgte eine rege Diskussion mit Bürgerinnen und Bürgern wie auch innerhalb der Gemeindevertretung. Zum jetzigen Zeitpunkt kann nur eine vage Aussage über mögliche Fördergelder getroffen werden, dazu wird im Januar oder spätestens nach der Bundestagswahl eine genauere Aussage möglich sein. Die angestrebte Beschlussfassung wird vorerst vertagt und sich mit 8 Dafür-Stimmen und einer Enthaltung auf folgendes Vorgehen zum Ortskernentwicklungskonzept geeinigt:

- Bildung eines Arbeitskreises
 - Aufbereitung und Veranschaulichung der Informationen rund um das Ortsentwicklungskonzept
 - Vorbereitung einer Bürgerversammlung
- Einberufung einer Bürgerversammlung, um das Thema noch konkreter und transparenter an die Einwohner in Drage weitertragen zu können
- Erarbeitung eines Konzeptes innerhalb des Arbeitskreises (Mit Bürgerbeteiligung und ohne Kosten)
- Neue Beschlussfassung in der Gemeindevertretung am 24.03.2025

13. Bericht aus der AG öffentlicher Wohnungsbau Thomsgang

Gemeindevertreter Reimer Hasche berichtet aus der AG zum Grundstück im Thomsgang. Es wurde eine Bauvoranfrage zum Bau von drei Wohnungen gestellt. Das Bauamt sagt aus, dass es möglich wäre, die Wohnungen müssen sich vom Baukörper an das Gesamtbild im Dorf anpassen.

Der Arbeitskreis um die Gemeindevertreter Reimer Hasche, Kay Spangenberg und Horst Jähnichen berichten über nachfolgende Eckpunkte:

- Phase der Entwurfsplanung: Drei altengerechte Wohnungen, ca. 70qm, ebenerdig mit separatem Carport und dazugehörigem Abstellraum
- Erste Grundrissplanung erfolgt, Kostenschätzung ca. 700.000 – 750.000 €
- Finanzierung: Es sind verschiedene Ansätze möglich. Jedoch gelten viele Kredite nicht für Kommunen oder mögliche Fördertöpfe sind bereits aufgebraucht.

Fazit: Die Vorplanung geht weiter, bis zur nächsten Sitzung der GV liegen weitere Informationen vor und man kann genauere Kosten abschätzen.

14. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt einschließlich des Stellenplanes 2025

Gemeindevertreterin Silke Nissen berichtet über die Gespräche zum Haushaltsplan mit Martin Frahm vom Amt Nordsee-Treene. Für Rückfragen oder weitere Details steht sie gerne zur Verfügung. Weiterhin berichtet Silke Nissen:

- Zukünftig weniger Gewerbesteuer
- Weniger Schlüsselzuweisungen
- Die letzten Jahre wurde der Haushalt immer positiv abgeschlossen
- In diesem Jahr: 545.000 € Geldvermögen / 35.100 € geplanter Haushaltsabschluss (in diese Werte sind 750.000 € für den Wohnungsbau sowie 40.000 € für das Ortsentwicklungskonzept bereits mit einberechnet).

Die Beschlussempfehlung von Silke Nissen ist es, den Haushalt so zu verabschieden, wie vorgetragen und im Finanzausschuss besprochen.

Die Bürgermeisterin übernimmt an dieser Stelle für die Beschlussfassung. Der Haushalt wird, wie im Haushaltsplan abgebildet, bei 7 Dafür-Stimmen und 2 Dagegen-Stimmen beschlossen.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Böschungssicherung für den Löschteich

Gemeindevertreter Horst Jähnichen erläutert den Sachverhalt. Der Löschteich ist oftmals verkrautet, dazu wird nun eine Lösung gesucht. Ein Vorschlag wäre es, den Teich tiefer graben zu lassen und ein Rohr zu verlegen. Dazu liegt ein Angebot des Eider-Treene -Verbandes vor. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.300 €.

Bürgermeisterin Fürst bittet zur Abstimmung. Es wird **einstimmig** beschlossen, den Löschteich wie beschrieben aufzuarbeiten.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Bürgersteiges an der Bahnhofstrasse

Gemeindevertreter Horst Jähnichen erläutert den Sachverhalt. In der Bahnhofstraße sind in der vergangenen Zeit sehr viele Bauarbeiten. Die Gemeinde Seeth will den Bürgersteig neu machen, da wäre es die beste Idee, dort anzuknüpfen und vom Dorfschild bis zur Hecke (ca. 100m = ca. 120qm) ebenfalls den Bürgersteig zu sanieren. Die Kosten belaufen sich auf ca. 25.000 €. Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die geplante Sanierungsmaßnahme umsetzen zu lassen.

17. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung des DGH

Die Bürgermeisterin erläutert, dass sich die nachfolgende Thematik nur auf die private Nutzung des DGH beschränkt, die Nutzung der Vereine bleibt davon unberührt. Es werden immer häufiger Anfragen gestellt, das DGH bereits am Abend vorher für Aufbau etc. nutzen zu können. Dies führt jedoch zu Einnahmeverlusten, da das DGH zu der Zeit nicht anderweitig vermietet werden kann und bereits Kosten entstehen durch bspw. Nutzung von Kühlschränken, Heizung, etc. Bisher wird das DGH privat vermietet von 12:00 Uhr des Nutzungstages bis 12:00

Uhr des Folgetages für einen Unkostenbeitrag i.H.v. 90,00€ zzgl. 50,00€ Kautions. Der Vorschlag für eine Vermietung bereits am Abend vorher wäre: 150,00€ zzgl. 50,00€ Kautions. Der Vorschlag wird **einstimmig** beschlossen.

Die Bürgermeisterin Maren Fürst bedankt sich bei Elke und Elke für das hervorragende Engagement und die Hilfe im gesamten Jahr, sie übergibt ein Präsent. Ebenso bedankt sich Gemeindevorteater Horst Jähnichen im Namen der Gemeindevertretung bei der Bürgermeisterin für die tolle Zusammenarbeit.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht Öffentlich:

18. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlich:

19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt, die verbliebenen Zuhörer werden zurück in den Sitzungsraum gebeten.

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass im TOP 18 'Grundstücksangelegenheiten' ein Beschluss über den Kauf eines Grundstückes gefasst wurde. Weiterhin wurde über eine Angelegenheit im Deichweg gesprochen.

Die Bürgermeisterin Maren Fürst bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin